

Franz Duda 7.1.1948 – 24.2.2012 †



Wir haben die traurige Pflicht, die österreichischen Tischtennis-Gemeinde vom Ableben unseres langjährigen Vereinsmitglieds Franz Duda in Kenntnis zu setzen.

Franz Duda, geboren am 7. Jänner 1948, wuchs in der Gansterergasse im 16. Wiener Gemeindebezirk auf und wurde am 17. Jänner 1961 von der Tischtennis-Sektion des Wiener Sport-Club beim Wiener Tischtennis-Verband angemeldet; er erhielt die Passnummer 4691. Seine große Liebe galt von seiner Jugend an dem Verteidigungsspiel, viel mehr aber noch einem gezielten Nachwuchstraining, dem er sich schon sehr früh widmete. Franz Duda machte die Trainerprüfung und sorgte als Nachwuchstrainer des Wiener Sport-Club für unzählige Meistertitel des Vereins. Der Wiener Sport-Club hatte von 1975 – 1985 die Titel in den Wiener Nachwuchsligen mehr oder weniger gepachtet. Das Kellerlokal des Wiener Sport-Club, von Franz Duda immer liebevoll als „Maulwurfzentrale“ bezeichnet, wurde sein zweites Zuhause. Seine überaus erfolgreiche und für damalige Verhältnisse ungemein professionelle Tätigkeit als Nachwuchstrainer wurde allgemein anerkannt und geschätzt. Seine Fachkompetenz und sein Interesse wurden auch beim Österreichischen Tischtennis-Verband mit Freude und Dankbarkeit zur Kenntnis genommen – Franz Duda war dort mehrere Jahre lang als ÖTTV-Schüler- und Unterstufenwart für viele Nachwuchssagenden verantwortlich. Er fungierte auch

bei einigen Jugend-Europameisterschaften als Delegationsleiter und Betreuer und hatte dabei auch den späteren Weltmeister Werner Schlager unter seinen Fittichen. Gerade weil ihm dort aber dann alles zu professionell wurde und der Mensch zu sehr in den Hintergrund gedrängt wurde, legte er seine Funktionen im Sommer 1991 zurück.

Mit derselben Leidenschaft wie als Tischtennistrainer arbeitete er als Hauptschullehrer, ehe ihn einige Reformen auch dort verzweifeln ließen. Ein wenig verbittert und enttäuscht zog er sich immer mehr zurück. Als Pensionist war er sehr engagiert als „Leih- und Lernopa“ im Einsatz. (Darüber wurde sogar im ORF und in verschiedenen Printmedien berichtet; zahlreiche Informationen sind auch auf seiner Website www.dufrabanz.at zu finden). Privat hatte er einige Schicksalsschläge zu verkraften, ehe er von einer schrecklichen Krankheit heimgesucht wurde. Franz Duda kämpfte bis zuletzt mit großer Zuversicht gegen sein Schicksal, ehe er am Nachmittag des 24. Februar 2012 im Krankenhaus für immer die Augen schloss.

Lieber Franz! Vielen Dank für alles, was du mit so viel Einsatz und Liebe geleistet hast. Wir werden dich nie vergessen!

Für den Tischtennis Sportklub Wien: Peter Raidl



Franz Duda bei der Jugend-EM 1986 (mit Werner Schlager) und als Nachwuchstrainer im Einsatz



Franz Duda mit seinen Schützlingen (Michael Röck); mit seinem langjährigen Doppelpartner bildete er das gefürchtete „Steinzeit-Doppel“



P.S. 1986 entstand bei den Jugend-Europameisterschaften in Louvain-la-Neuve in Belgien eine internationale Freundschaft von drei Tischtennis-Trainern, die mit gegenseitigen Besuchen in Erdingen, Wien und Kärnten bis 2012 weit übers Tischtennis hinausging.

Lieber Franz, Du hast uns in Deinen letzten Tagen am Krankenbett wahre Größe vorgelebt. Es war auch sehr berührend zu erleben, wie sich Deine geliebte Edith und Dein nächster Freund Ossi Tag und Nacht um Dich bemüht haben. In unseren Herzen bleiben wir mit Dir für immer verbunden.

Dr. Manfred Muster und Herbert Kramer

Wir verabschieden uns von unserem lieben Verstorbenen am Samstag, dem 10. März 2012, um 11.00 Uhr auf dem Baumgartner Friedhof, 1140 Wien, Waidhausenstraße 52 (erreichbar mit der Straßenbahnlinie 49 und mit der Autobuslinie 47A von der U4-Station Unter-St.-Veit)